

Zielvereinbarung für die Region Süd (Evangelische Gemeinde Rüppurr und Friedensgemeinde) im Rahmen der Visitation Oktober 2019

1. Öffentlichkeitsarbeit

Wir wollen die Öffentlichkeitsarbeit qualitativ und nachhaltig weiterentwickeln, dabei unsere gemeinsame Identität stärken und unterschiedliche Zielgruppen (auch) mit neuen Formaten ansprechen. Bewährtes wollen wir fortführen.

Die Ältestenkreise sind dafür verantwortlich, bis Juli 2020 ein regionales Konzept für die Entwicklung eines gemeinsamen Erscheinungsbildes zu erarbeiten. Dabei soll insbesondere die Verantwortlichkeit für das Arbeitsfeld festgelegt werden.

2. Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein Schwerpunkt in der Region Süd. Die Ältestenkreise klären in einem gemeinsamen Prozess bis Ende 2021, wie Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Region nachhaltig gestärkt und vernetzt werden kann.

3. Gottesdienstliches Leben in der Region

Unsere Gottesdienste geben Orientierung für das persönliche Leben und die Gemeinschaft durch den Bezug zum Alltag.

Das gottesdienstliche Leben in der Region bietet Gottesdienste zu verschiedenen Zeiten und an wechselnden Orten sowie in unterschiedlichen Formaten. Sie sind ökumenisch offen und generationsübergreifend, einladend für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Sprache sowie verschiedener Lebensformen. Sie stärken die regionale Zusammenarbeit.

Der Gottesdienstbesuch wird durch gezielte Einladungen und Beteiligungen der Gemeindegruppen gesteigert.

In unseren Gottesdiensten erhalten ästhetische Gesichtspunkte (z.B. Blumen, Kerzen) und die technische Ausstattung (z.B. Mikroanlage, Projektionsmöglichkeit) verstärkte Aufmerksamkeit.

4. Regionale Organisation

Die Entwicklung der Kooperationsregion ist auf gutem Weg. Dazu trägt insbesondere die konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Pfarrpersonen und den Ältestenkreisen bei. Diese Entwicklung soll vertieft werden. Dafür wird ein Instrument der regionalen Kommunikation entwickelt, mit dem auch die Ehrenamtlichen in die Leitungsverantwortung eingebunden werden (Leitungsgremium, begleitender Ausschuss, Regiorat, ...).

Bei zukünftig anstehenden Veränderungen werden die hauptamtlich Mitarbeitenden beteiligt.